Transformation

Realitätsverlust begegnen

**Vom Gedanken
zur lebendigen Erfahrung**

Vitalität statt Degeneration

**Gemeinsame Bewegung
– eine Zukunftskraft**

Goetheanum

24. – 28. März
2027

Internationale Fachkonferenz
Eurythmie

TRANSFORMATION



Was will in Zukunft anders werden, und wo ruft uns etwas auf, wach zu sein? In der Vorbereitung dieser Konferenz haben wir uns immer wieder neu damit auseinandergesetzt, welche Fragestellungen für das berufliche Leben mit der Eurythmie heute im Vordergrund stehen.

Daraus sind vier Themenfelder entstanden, in denen eine Entwicklung gefordert oder bereits im Gange ist – und alle sind im Bereich der Wandlung, Verwandlung zu finden, sie rufen uns auf zu „Transformation“: Der um sich greifende Realitätsverlust als entscheidende Zeitfrage, die notwendige Stärkung der Vitalkräfte, die Frage der Gemeinschaftsbildung und ein anschaubarer Zugang zu Ideen.

Für diese Themen wollen wir Räume schaffen, in denen Erfahrungen gemacht und Vorschläge ausprobiert werden können. Wir wünschen uns eine intensive Begegnung und Auseinandersetzung mit allen Fragen, so dass wir inspiriert, gestärkt und angeregt in den eigenen Alltag zurück gehen können.

Herzlich einladen möchten wir alle Kolleginnen und Kollegen aus den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern und Kulturen: um sich einzubringen, sich zu engagieren, und so gemeinsam an der Weiterentwicklung der Eurythmie zu arbeiten. Außerdem freuen wir uns über alle Menschen, die aus Interesse für die Eurythmie zu unserer Zusammenkunft kommen und sich tiefer mit einigen ihrer vielen Seiten beschäftigen wollen.

Die Karwoche bildet den Rahmen für unsere Fachkonferenz. Diese besondere Zeit im Jahr lässt uns innehalten und macht uns bereit für ein Miterleben der Osterzeit – das große Transformationsgeschehen, das uns die Erde im Bilde des nahenden Frühlings sichtbar und zugänglich macht. Möge uns diese Zeit und unser Treffen Kraft und Inspirationen bringen für ein Voranschreiten aus und mit den Wandlungskräften der Eurythmie.

Wir freuen uns auf Euch alle!

Lina Baimler, Stefan Hasler, Hanna Koskinen, Lena Sontheimer, Ulrike Wendt und Michael Werner

Übersetzung: Die Vorträge finden auf Deutsch statt und werden ins Englische übersetzt. Weitere Sprachen möglich, ab 10 Pers. (Online-Anmeldung, bis 10.3.27)
English version available: srmk.goetheanum.org/en/conferences/eurythmy-27

Anmeldung und weitere Informationen:
srmk.goetheanum.org/konferenzen/eurythmie-27

Goetheanum | Freie Hochschule für Geisteswissenschaft
Sektion für Redende und Musizierende Künste
Goetheanum, Postfach · CH–4143 Dornach · www.goetheanum.ch

WORKSHOPS

Donnerstag – Samstag 9.00 – 10.30 · Sonntag 9.00 – 10.00 Uhr

In den zwanzig Workshops gibt es die Möglichkeit, sich an vier Tagen intensiv mit einem Aspekt des Tagungsthemas auseinanderzusetzen.
Am Samstagabend zeigen wir uns gegenseitig die verschiedenen Arbeitsansätze.



REALITÄTSVERLUST BEGEGNEN

Workshop 1* | ***Nashwa Ahmed/Martina Dinkel***
Tackling a loss of touch with reality – embodied approach to transformation for a vital development Transformation as a living, embodied process which guides to gradually awakening vitality, resilience and inner renewal
Speech eurythmy – EN/DE

Workshop 2 | ***Matthias Jeuken***
Eurythmische Seelengesten in der Mittel- und Oberstufe als Möglichkeit zum Begegnen des Empathieverlusts Wahrnehmungs- und Gestaltungsfähigkeiten im Sozialen stärken durch improvisierte, künstlerische Arbeit mit den Seelengesten
Lauteurythmie/Stille Eurythmie - DE

VOM GEDANKEN ZUR LEBENDIGEN ERFAHRUNG

Workshop 3 | ***Mikko Jairi***
Ätherkräfte und Seelenraum erleben und erfahren Differenzierung von feineren Wahrnehmungen im Bereich von Ätherkräften und Seelenräumen in Gebärden- und Formgestaltungen
Lauteurythmie – DE/EN/FIN

Workshop 4 | ***Olga Gerasimova/Svetlana Artamoshina***
Steiner-Formen – Erfahrung, Übung und neue Impulse Formen und Arbeitsweisen für konkrete pädagogische, künstlerische und heilpädagogische Situationen
Lauteurythmie – DE/RUS

Workshop 5 | ***Michelle Kaplan/Silke Sponheuer***
From Thought to Living-Experience: An Artistic Journey through the Development of Human Consciousness Exploring the Anthroposophical understanding of the human being from the Ancient Saturn epoch through to present time and beyond
Speech Eurythmy/Tone Eurythmy – EN/DE

Workshop 6 | ***Sivan Karnieli***
Apollinische Formkraft und der Logosstrom der Sprache Lebensstrom und Sinnstrom der Sprache durch den Menschen verbinden
Lauteurythmie – DE

Workshop 7* | ***Daliya Paz***
„I am the way“ Dimensions of Eurythmy in the light of the Holy Week through basic exercises
Tone Eurythmy/Silent Eurythmy – EN

Workshop 8 | ***Maria Scheily***
„Zum Raum wird hier die Zeit“ Musik als Kunst in der Zeit und ihre Transformation in den Raum als sichtbarer Gesang
Toneurythmie – DE

Workshop 9 | ***Benedikt Zweifel***
Vom Element zum Äther Die Beziehung und Verwandlung von Elementen und Ätherarten in der Eurythmie
Laut/Ton/Stille Eurythmie – DE

VITALITÄT STATT DEGENERATION

Workshop 10* | ***Marc Büche***
Gesang-Eurythmie/Singing Eurythmy
Melos, Rhythmus, Takt und Intervalle als Helfer im Berufsleben
Toneurythmie – DE/EN

Workshop 11 | ***Helga Daniel***
Von der lebendigen Erfahrung zum Gedanken
Erarbeiten einer Methodik/Didaktik der Eurythmie in den unterschiedlichen Altersstufen
Lauteurythmie – DE/NL/EN

Workshop 12* | ***Christiane Hagemann***
Die Kraftfelder der Laute als Instrumente für Transformation Praktisch anwendbare Übungen für alle salutogenetisch oder therapeutisch Interessierten
Lauteurythmie – DE

Workshop 13 | ***Christine van Draanen/Sarah Weber***
Transformation through Harmonizing: Eurythmy for Animals – a less travelled road Can we harmonize the Animal Kingdom (pets, horses, farm animals, bees and others) by offering eurythmy?
Silent Eurythmy – EN

GEMEINSAME BEWEGUNG – EINE ZUKUNFTSKRAFT

Workshop 14 | ***Ada Bachmann/ Kjell Häggmark/ Miranda Markgraf***
Eurythmie im Kindergarten – Ein transformativer Prozess Die offenen Prozesse der elementaren Eurythmie und ihre Wirksamkeit durch die Magie der Resonanz
Lauteurythmie/stille Eurythmie – DE/EN/SE

Workshop 15 | ***Hsin-Shih Lai***
Me? Us? Bringing the present self in harmony with the group
Tone Eurythmy/Speech Eurythmy – EN/ZHO

Workshop 16 | ***Melaine MacDonald***
Working with Qualities of Space and Presence Exploring substance and form in relation to movement in space (inner, inbetween and surrounding)
Speech/Tone/Silent Eurythmy – EN/DE

Workshop 17* | ***Teresa Mazzei***
Moving together – a driving force for the development of individuals and organizations Discovering how Eurythmy can be a significative help in current times for human beings and their organizations
Silent Eurythmy – EN/IT

Workshop 18 | ***Magali Müller-Peddinghaus***
Eurythmische Transformations-Prozesse – Vom sozialen Feld über das innere meditative Erleben zu einem erweiterten sozialen Bewusstsein
Wie können wir uns sensibilisieren für die positiv in Gemeinschaften wirkenden Kräfte?
Lauteurythmie/Stille Eurythmie – DE/EN/NL

Workshop 19 | ***Jan Ranck***
„Siehe, wie gut und wie lieblich ist es, wenn Brüder einträchtig beieinander wohnen.“ (Psalm 133:1) Übungen, die unser Bewusstsein für uns selbst, den uns umgebenden Raum und unsere Fähigkeit der Zusammenarbeit stärken können.
Laut/Ton/Stille Eurythmie DE/EN

Workshop 20 | ***Maren Stott***
“Methamorphoses” – through the rich poetic language of Ted Hughes Exploring the opportunities of expression in eurythmy through the fluidity of English
Speech Eurythmy – EN/DE

* offen für alle Interessierten

>>> Details zu den Workshops siehe:
srmk.goetheanum.org/konferenzen/eurythmie-27

PLENUM/VORTRÄGE

Täglich 11.15 – 13.00, Sonntag 10.45 – 12.30

Transformation und Eurythmie – vier Themen

Für die vier Plenumsveranstaltungen haben wir Persönlichkeiten eingeladen, die sich eingehend mit den jeweiligen Fragestellungen beschäftigt haben.



Prof. Dr. Joachim Bauer, Neurowissenschaftler, Internist, Psychotherapeut und Sachbuchautor, war lange an der Universität Freiburg i. Br. tätig und arbeitet jetzt in Berlin. In zwei Büchern ("Realitätsverlust" 2023 und "Menschlichkeit in digitalen Zeiten" 2026) hat er sich mit den Auswirkungen der Nutzung digitaler Angebote auseinandergesetzt. Er wird über ihre verheerenden Folgen für Kinder und Jugendliche sprechen, und über die Bedeutung des lebendigen Körpers als Ort des Selbstgefühls und der Seele und als Quelle wahrer Intelligenz.





Dr. Martina Maria Sam ist Eurythmistin, Germanistin, Biografin Rudolf Steiners, Editorin im Rahmen der Rudolf Steiner Gesamtausgabe und Mitherausgeberin der GA-Bände zur Eurythmie. In ihrem Vortrag am Karfreitag wird sie der Frage nachgehen, welche Bedeutung die Eurythmie in Bezug auf die grundlegende Aufgabe der heutigen Menschheit hat, durch die Verbindung mit dem Christuswesen die allmählich hinschwindenden natürlich gegebenen Lebenskräfte in neuer Art zu schaffen.
In der anschließenden Demonstration werden ***Ulrike Wendt*** und das ***Projektensemble Tierkreis 2025*** darstellen, welche Tore sich im forschenden Umgang mit den Tierkreis- und Planetengesten eröffnet haben.







Am Samstag stehen Beiträge aus der Praxis – Pädagogik, Therapie und Erwachsenenbildung – im Zentrum. Was können wir tun, um die Lebenskräfte in Zeiten hoher Anspannung und Erschöpfung zu stärken – und vor allem: wie gelingt uns das nachhaltig? ***Barbora Forbaková*** (Eurythmiepädagogik) aus Prag, ***Norman Kingeter*** (Heileurythmie) von der Klinik Arlesheim und ***Oksana Alexina*** (Eurythmie in Unternehmen) aus Moskau berichten von ihren Erfahrungen.



Nach einem österlichen eurythmischen Auftakt am Sonntag nehmen uns ***Claudine Nierth*** und ***Roman Huber*** von Mehr Demokratie e.V. mit in die Soziale Frage: „Was trennt und was verbindet uns? Die gesellschaftliche Sehnsucht nach Verbindung", so lautet der Titel ihres Arbeitsberichtes, in dem sie auch grundlegende Prinzipien der Eurythmie als gesellschaftsgestaltende Elemente entdeckt und eingesetzt haben.

KARFREITAGNACHMITTAG

Karfreitag ist der Höhepunkt der Passionszeit, er steht für die Transformation der ganzen Erde durch den Christustod. Es ist uns ein Anliegen, den Tag so zu gestalten, dass eine Hinwendung zum Karfreitagsgeschehen möglich ist.
Nach einem Mittagsimbiss im Grünen ist Gelegenheit, im Gartenpark zu verweilen oder nach Arlesheim in die Ermitage zu wandern und sich in kleinen oder größeren Gruppen zu meditativen Naturbetrachtungen zu versammeln oder unter kundiger Führung die Stellen aufzusuchen, die mit der Parsifalgeschichte verbunden sind.

SALUTOGENESE

Donnerstag/Samstag 15.00 – 16.00

Zeit für mich

>>> Detailliertes Programm vor Ort

Was brauche ich jetzt? Es gibt zweimal eine Stunde, um individuellen Bedürfnissen nach aufbauenden Kräften nachzugehen: Man kann sich zu Gesprächen verabreden oder einfach eine Pause einlegen, Anregungen finden bei Führungen und in Ausstellungen, Erfahrungen machen mit Übungen zur Selbststärkung, in der Meditation, im Erleben und Gestalten von Farbräumen, oder sich Pflege angedeihen lassen mit Einreibungen oder Eurythmiemassage.

MARKTPLATZ

Donnerstag/Freitag/Samstag 16.30 – 18.00

Eurythmie als Transformationskunst

Der Marktplatz lebt von Begegnungen, frischen Ideen und der Freude daran, eigene Impulse einzubringen, Forschungsansätze aus allen Bereichen der Eurythmie vorzustellen, Aufführungen mit Nachgesprächen anzubieten oder Fragen und Erfahrungen aus der eigenen Praxis zu teilen.

Im Forum Eurythmie im Marktplatz finden Kolloquien zu aktuellen Fragen und Zukunftsperspektiven statt: Was verändert sich in der Ausbildungslandschaft? Welche neuen Wege und Möglichkeiten entstehen in der Eurythmiepädagogik? Hier hoffen wir auf einen lebendigen Austausch mit möglichst vielen Praktikern und auf anregende Ideen für alle!

Zudem möchten wir auch Eurythmiestudierende einladen, sich zu präsentieren, und den Schulen, die nach EurythmistInnen suchen, das Angebot machen, im Austausch und im Foyer den eigenen Bedarf sichtbar zu machen.

Der Marktplatz bietet einen Raum, in dem wir voneinander lernen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam über den eigenen Horizont hinausblicken können. Und es gibt Platz für viele weitere Beiträge! Wir freuen uns auf einen offenen Diskurs und Begegnungen, die verbinden, inspirieren und Neues entstehen lassen.

>>> Bitte Beiträge anmelden bei Hanna Koskinen srmk@goetheanum.ch
srmk.goetheanum.org/konferenzen/eurythmie-27

AUFFÜHRUNGEN

Mittwoch bis Sonntag

Künstlerische Wandlungen

Den Aufführungsauftakt am Mittwoch macht eine Werkstattaufführung mit Ensembles aus England und Ungarn: ***Eurythmy West Midlands*** unter Leitung von Maren Stott zeigt „Erysichthon" aus den „Tales from Ovid", einer poetischen Umsetzung der „Metamorphosen" von Ted Hughes. Es folgt die ***Artemis Eurythmie Bühne Budapest*** unter Leitung von Maria Scheily mit Franz Schuberts 5. Sinfonie (D 485) in einer orchestralen Kammerbesetzung.

Am Donnerstagabend finden sich Kolleginnen und Kollegen aus der ganzen Welt zusammen, die Ausschnitte aus ihrer künstlerischen Arbeit in der Gruppe oder als Solo teilen möchten.

Den Karfreitag begehen das ***Else-Klink-Ensemble*** und das ***Goetheanum-Eurythmie-Ensemble*** gemeinsam mit einem für diesen Anlass zusammengestellten Programm: „An der Grenze des Un-Erhörten".

Ein festlicher eurythmischer Auftakt des ***Goetheanum-Eurythmie-Ensemble***s führt am Ostersonntag in die österliche Feierstimmung.

Transformation – Internationale Fachkonferenz Eurythmie 2027

Realitätsverlust begegnen | *Vom Gedanken zur lebendigen Erfahrung* | *Vitalität statt Degeneration* | *Gemeinsame Bewegung – eine Zukunftskraft*

SONNTAG, 21.3.2027

16.00
Parsifal
Ein Bühnenweihfestspiel
letzte Aufführung!

Karten aus dem begrenzten Ticket-kontingent für Konferenzbesucher bei Anmeldung mitbuchbar, solange Vorrat reicht, Buchung möglich bis 31.1.2027

MONTAG, 22.3.2027

Zwischen 11.00 und 17.00
Offenes Haus und Führungen
Laut Tagesplan

u.a. Menschheitsrepräsentant, Edith Maryon Zimmer, Helene Finckh Häuschen, Atelier, Hochatelier, Ausstellung zum Ersten Goetheanum, Glashaus und Garten

DIENSTAG, 23.3.2027

Ab 9.30
Anmeldung Thementag
am Infotisch

10.00 – 18.00
Thementag
Siehe Programm weiter rechts im Flyer sowie Details auf der Tagungswebsite

MITTWOCH, 24.3.2027	ZEIT	DONNERSTAG, 25.3.2027	FREITAG, 26.3.2027	SAMSTAG, 27.3.2027	SONNTAG, 28.3.2027
	9.00 – 10.30	Workshops		Workshops	9.00–10.00 Workshops
	10.30 – 11.15	Kaffeepause		Kaffeepause	10.00–10.45 Kaffeepause
	11.15 – 13.00	***Realitätsverlust durch digitale Produkte Vom Wert echter, analog erlebter Körperlichkeit*** Vortrag von *Prof. Joachim Bauer*, Berlin	***Eurythmie und die neue Lebenskraft Christi*** Vortrag von *Dr. Martina Maria Sam*, Dornach anschließend: ***Bildekräfte des eurythmischen Tierkreises*** Demonstration mit dem *Projektensemble Tierkreis 2025*, Leitung *Ulrike Wendt*	***Vitalität statt Degeneration – Lebenskräfte stärken*** Beiträge aus Pädagogik, Therapie und Erwachsenenbildung *Barbora Forbaková*, Prag *Norman Kingeter*, Klinik Arlesheim *Oksana Alexina*, Moskau	10.45 ***Eurythmie zum Ostersonntag*** ***Was trennt und was verbindet uns? Die gesellschaftliche Sehnsucht nach Verbindung*** *Claudine Nierth* und *Roman Huber*, Elmshorn ***Schlussplenum*** Ende 12.30
	13.00 – 15.00	Mittagspause	13.00 – 16.30 ***Karfreitag in der Natur*** Imbiss im Grünen, Führungen und meditative Naturbetrachtung im Gartenpark und in der Ermitage	Mittagspause	
	15.00 – 16.00	***Salutogenese – Zeit für mich***		***Salutogenese – Zeit für mich***	
	16.00 – 16.30	Pause		Pause	
16.00 – 18.00 **MEDITATIVE VERTIEFUNG**	16.30 – 18.00	***Eurythmie als Transformationskunst*** Marktplatz für Innovative Ansätze und Ideen für die Praxis			
	18.00	Abendpause			
19.30 ***Tagungsbeginn - Begrüßung*** anschl. ***Werkstattaufführung*** *Eurythmy West Midlands und Artemis Eurythmie Bühne Budapest*			19.00 – 19.45 ***Totengedenken***		
	abends	19.30 ***Von der Wandlung des Menschen*** Aufführung mit Beiträgen aus aller Welt	20.15 ***An der Grenze des Un-Erhörten*** Aufführung mit dem *Else-Klink-Ensemble*, Stuttgart und dem *Goetheanum-Eurythmie-Ensemble*	20.00 ***Wege der Veränderung*** Einblicke in die Arbeit der Workshops am Morgen	

– Änderungen vorbehalten –

DI, 23. MÄRZ — THEMENTAG

Vor Tagungsbeginn gibt es einen Thementag für die Berufsfelder. Es finden interne Treffen der verschiedenen Eurythmieverbände statt sowie ganz- und halbtägige Kurse und Themenforen. Anmeldung direkt am Thementag ab 9.30 am Infotisch im Goetheanum. Dort liegt dann auch eine Raumliste aus.
>>> Details siehe: ***srmk.goetheanum.org/konferenzen/eurythmie-27***

TAGESKURSE

10.00 – 18.00

Tanja Baumgartner: ***Einführung in die Eurythmie-Massage***, mit praktischen Übungen

Noëmi Böken/Nicolas Rissmann: ***Was die Eurythmie in der Entwicklung einer lebendigen Organisationskultur leisten kann***

Stefan Hasler: ***Der Bewegungsansatz von Streichern, Bläsern und Schlaginstrumenten in der Toneurythmie***

Moritz Jehle/Laura Mönkemeyer/Sonja Zausch: ***Eurythmie mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Assistenzbedarf***

THEMENFOREN

10.00 – 14.00

Babette Hasler: ***Sprechen zur Eurythmie für Eurythmisten und Eurythmistinnen***

Michael Werner/Christiane Hagemann: ***Vitaleurythmie***

14.00 – 18.00

Bettina Grube/Lena Sontheimer/Ulrike Wendt: ***Forum Bühne: Was bedeutet Transformation für Kunstschaffende in der Eurythmie heute?***

MI, 24. MÄRZ — MEDITATIVE VERTIEFUNG

16.00 – 18.00

Peter Selg: ***10. Klassenstunde*** (bitte blaue Karte mitbringen)

Daliya Paz: ***Class lesson 6*** **(EN)** (bitte blaue Karte mitbringen)

Lina Baimler: ***Meditativ erarbeitete Menschenkunde***

Ulrike Wendt: ***Meditative und eurythmische Übungen*** zur 9. Klassenstunde (blaue Karte)

Michael Werner: ***1. Klassenstunde,*** frei gehalten mit Gespräch (bitte blaue Karte mitbringen)

TICKETS

Inkl. 3 x Mittagsverpflegung und 4 x Kaffeepause

Gesamtticket:

Normalpreis	450 CHF
Ermäßigter Preis	300 CHF
Ticket nur für Studierende	150 CHF

Wer nicht alles wahrnehmen kann: Die Tagung ist auch in drei Modulen buchbar, jeweils alle Veranstaltungen inkl. Mittag und Kaffeepause an den genannten Tagen, ohne Workshops.

Modul 1: Mittwoch/Donnerstag
Modul 2: Freitag
Modul 3: Samstag/Sonntag

Preis pro Modul:	
Normalpreis	180 CHF
Ermäßigter Preis	125 CHF
Ticket nur für Studierende	60 CHF

Alle Informationen auf der Website der Tagung: ***srmk.goetheanum.org/konferenzen/eurythmie-27***

Titel unter Verwendung eines Gemäldes von Emanuela Assenza, mit freundlicher Genehmigung. Porträts: Wendt © C. Fischer, Nierth/Huber © E. Fischer und privat. Bilder: alle Goetheanum, außer Tabelle unten rechts: © Charlotte Fischer. Grafik: Magdalena Gadaj